

Landesförderrichtlinie Klimaschutz / Erneuerbare Energien

Was wird gefördert ?

Wigbert Albrecht

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt

Reideburger Str. 47

06116 Halle (Saale)

Wigbert.Albrecht@lau.mlu.sachsen-anhalt.de



Gliederung

1. Ausgangspunkt
2. Zielstellung der Förderrichtlinie
3. Fazit und Ausblick

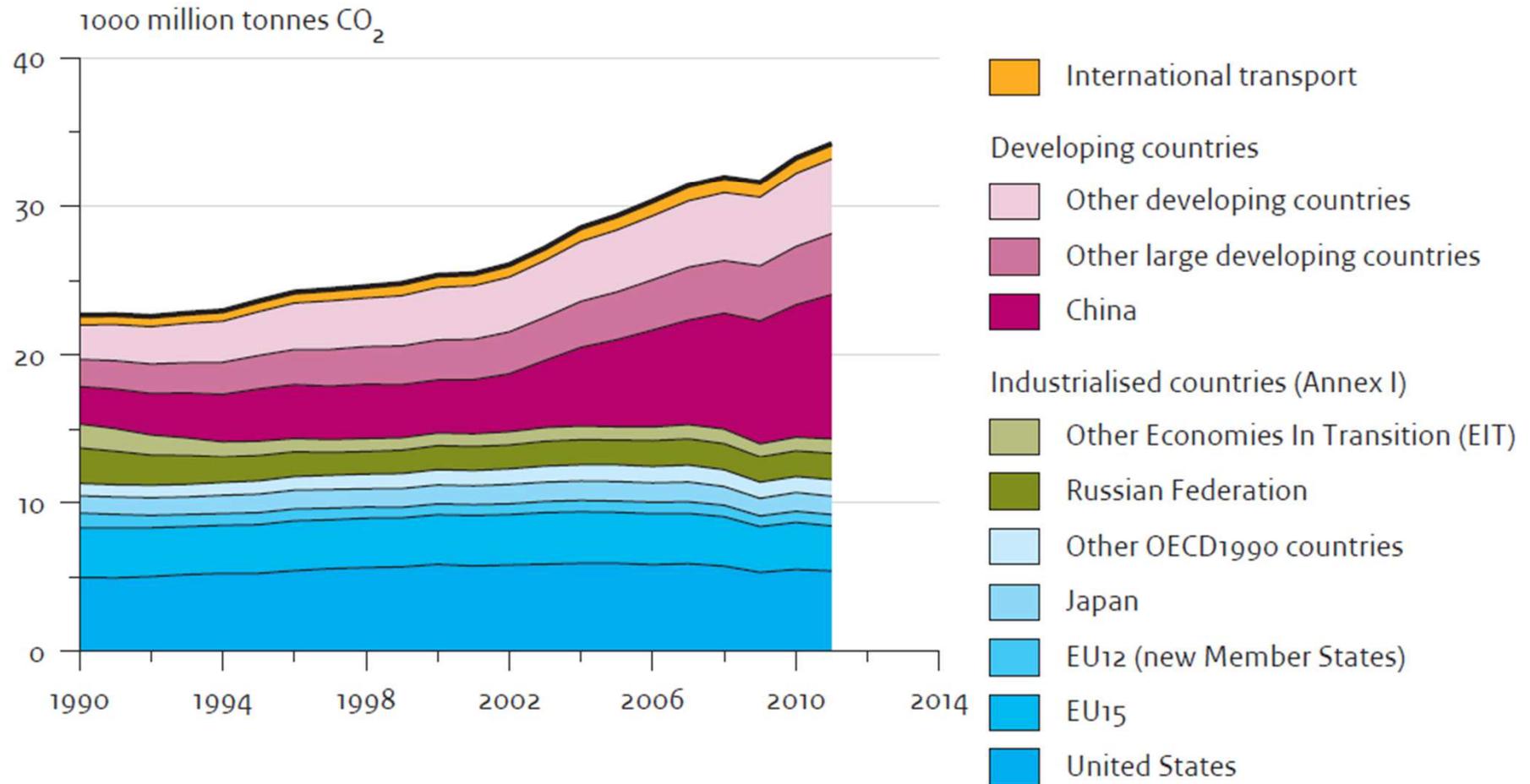
1. Ausgangspunkt

Ein wesentliches Ziel des **Klimaschutzes** ist es, den Ausstoß von Kohlendioxid (CO_2) zu senken. Kohlendioxid ist neben Fluor-Chlor-Kohlen-Wasserstoffen (FCKW) und Methan Hauptverursacher des sogenannten Treibhauseffektes. CO_2 entsteht vor allem dort, wo fossile Energieträger wie Kohle, Erdöl oder Erdgas verbrannt werden.

Um den CO_2 -Ausstoß und die Folgen des Treibhauseffektes zu senken, kommt es darauf an, Energie einzusparen und alternative Energien anzuwenden.

Entwicklung der weltweiten CO₂-Emissionen

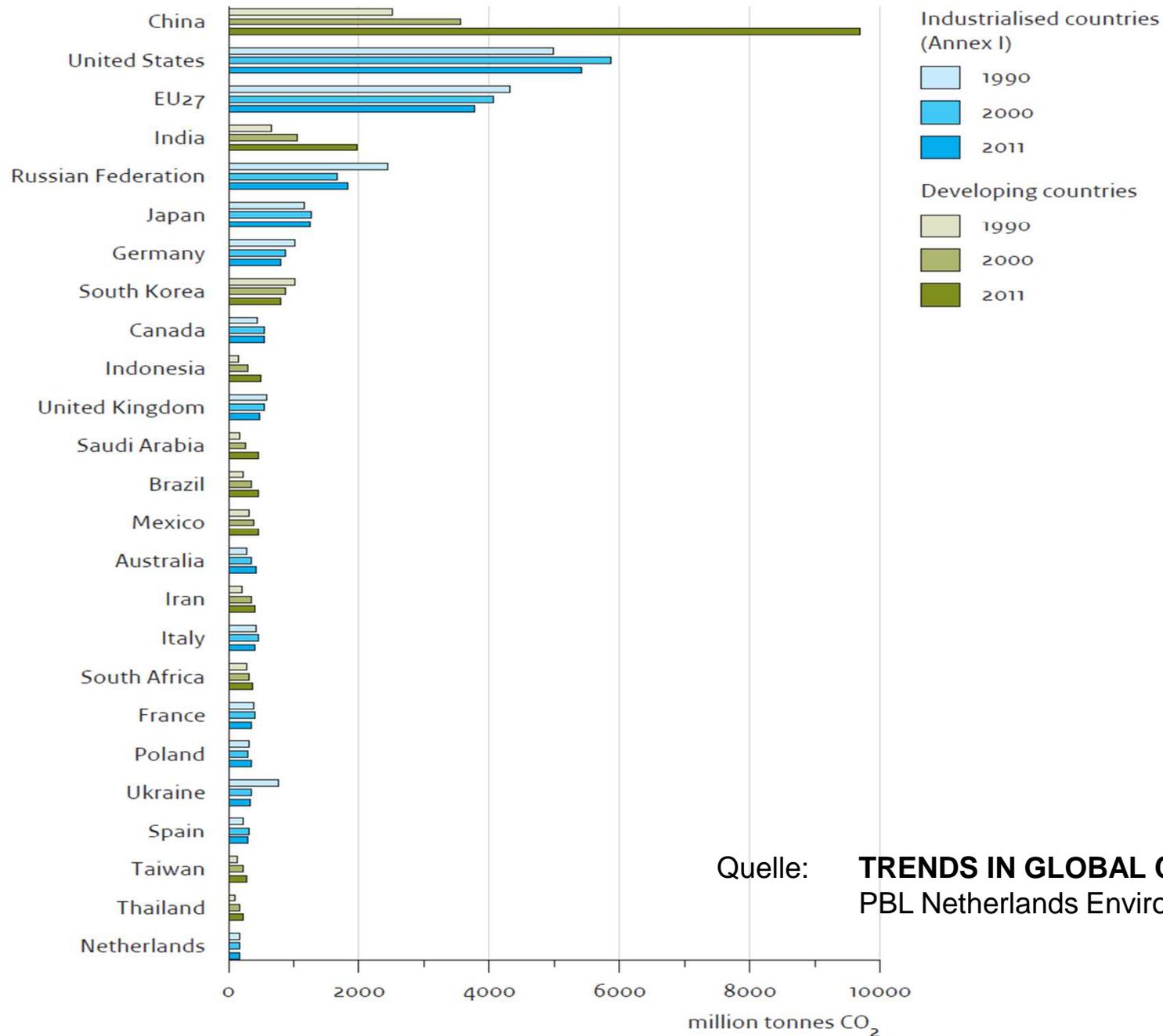
Global CO₂ emissions per region from fossil fuel use and cement production



Quelle: **TRENDS IN GLOBAL CO₂ EMISSIONS**; 2012 report
PBL Netherlands Environmental Assessment Agency

Source: EDGAR 4.2 (1970–2008); IEA, 2011; USGS, 2012; WSA, 2012; NOAA, 2012

CO₂ emissions per country from fossil fuel use and cement production

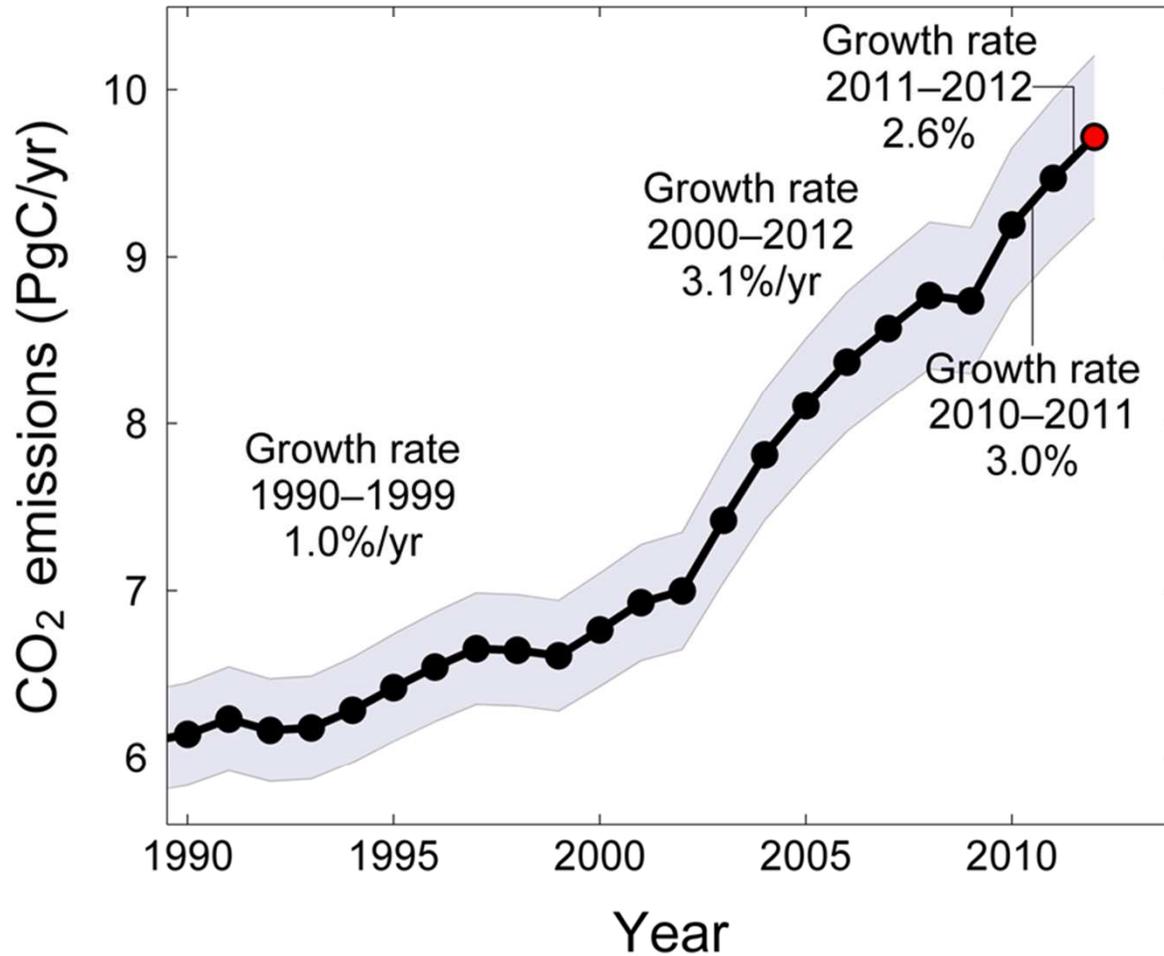


Quelle: **TRENDS IN GLOBAL CO₂ EMISSIONS**; 2012 report
PBL Netherlands Environmental Assessment Agency

Fossil and Cement Emissions

Global fossil and cement emissions: $9.5 \pm 0.5 \text{PgC}$ in 2011, 54% over 1990

Projection for 2012: $9.7 \pm 0.5 \text{PgC}$, 58% over 1990



Uncertainty is $\pm 5\%$ for one standard deviation (IPCC “likely” range)

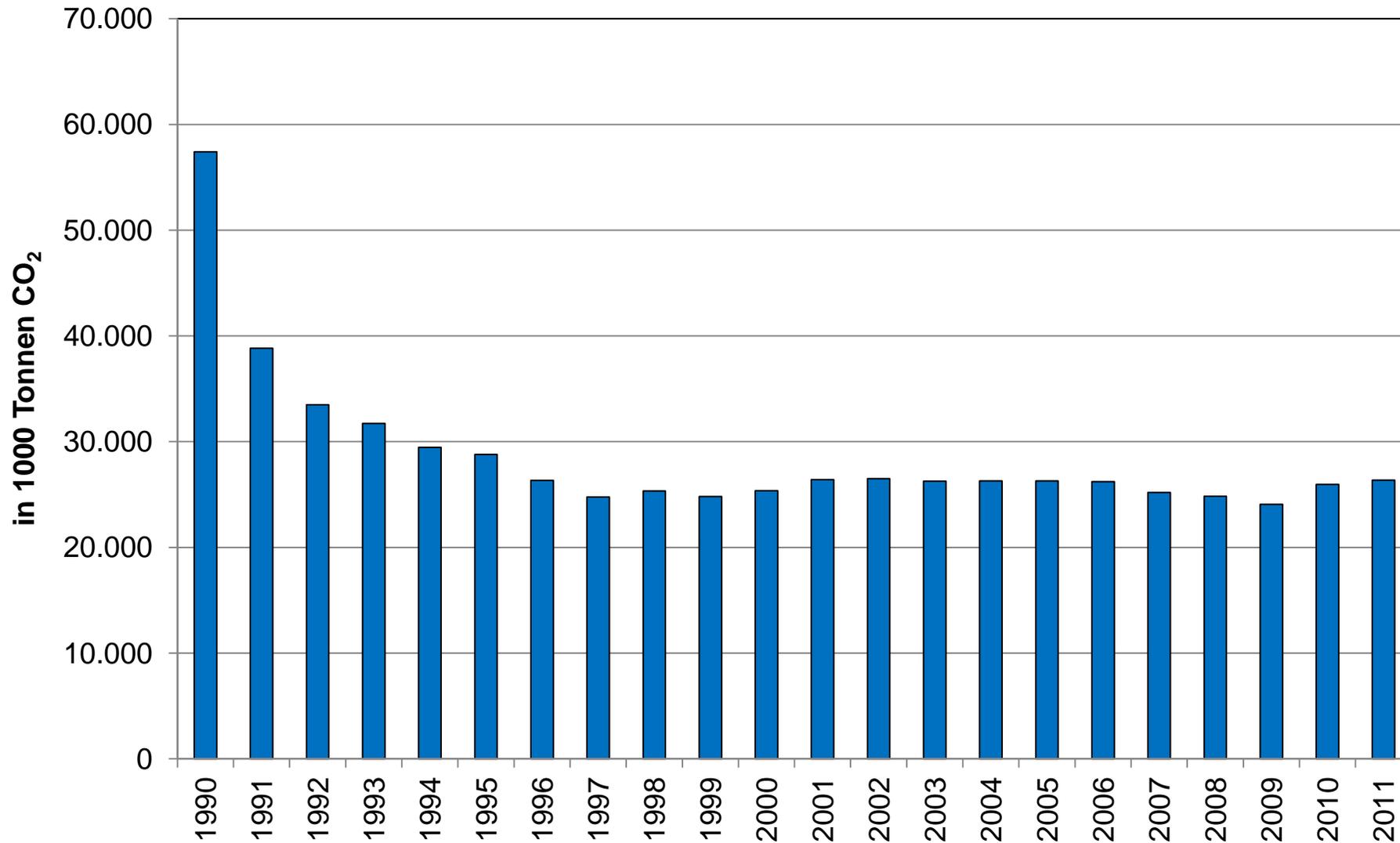
Source: [Peters et al. 2012a](#); [Le Quéré et al. 2012](#); [CDIAC Data](#); [Global Carbon Project 2012](#)

Klimaschutzprogramm Sachsen-Anhalt 2020 zur Minderung der Treibhausgasemissionen

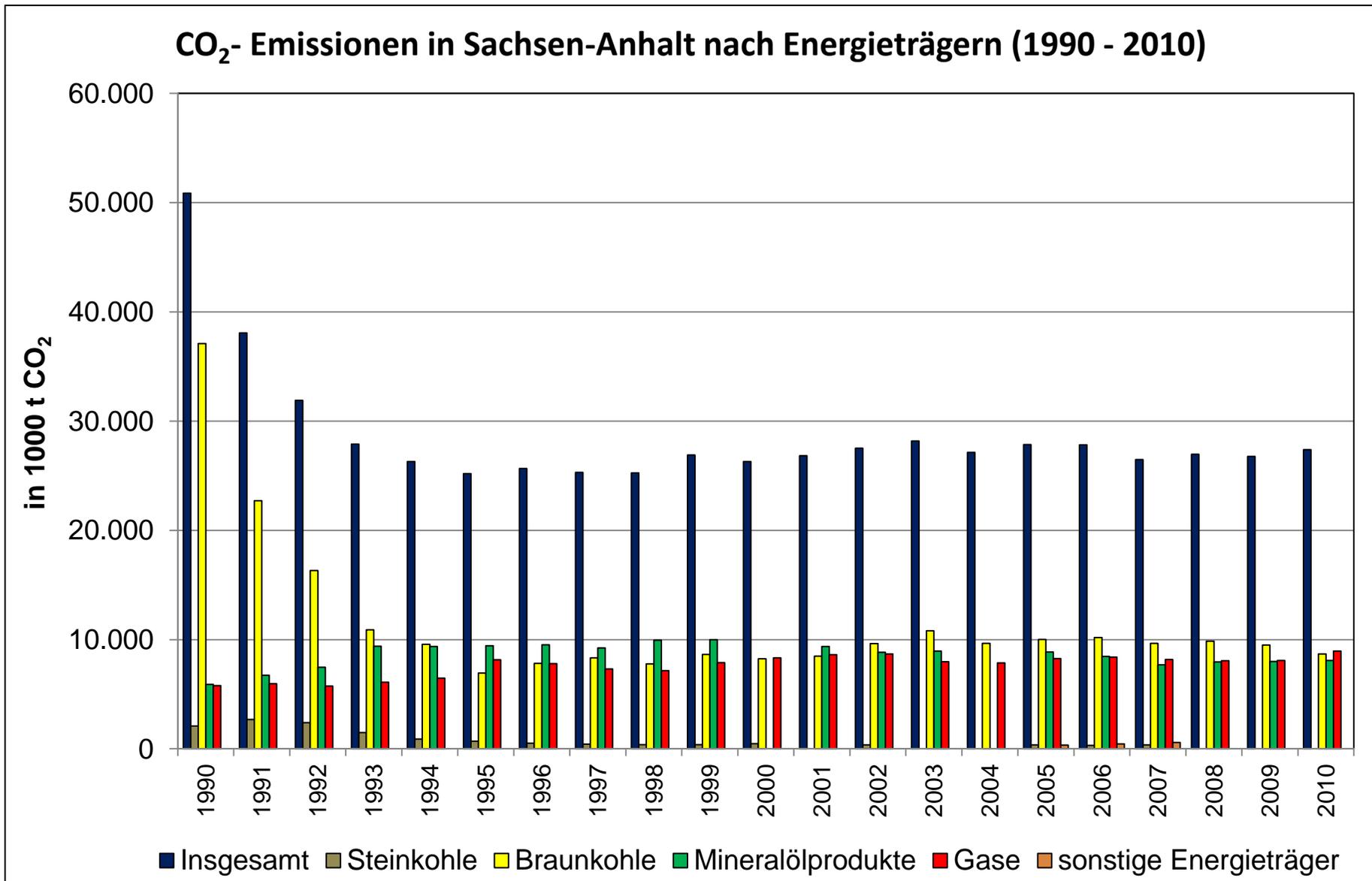
Die CO₂- Emissionen sind in Sachsen- Anhalt gegenüber 1990 infolge des wirtschaftlichen Umbruchs von 50,9 Mio. Tonnen im Jahr 1990 auf nur 27,4 Mio. Tonnen im Jahr 2010 gesunken.



CO₂-Emissionen aus dem Endenergieverbrauch (Verursacherbilanz) seit 1990



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt



Quelle: Länderarbeitskreis Energiebilanzen (Stand: 09/2013)

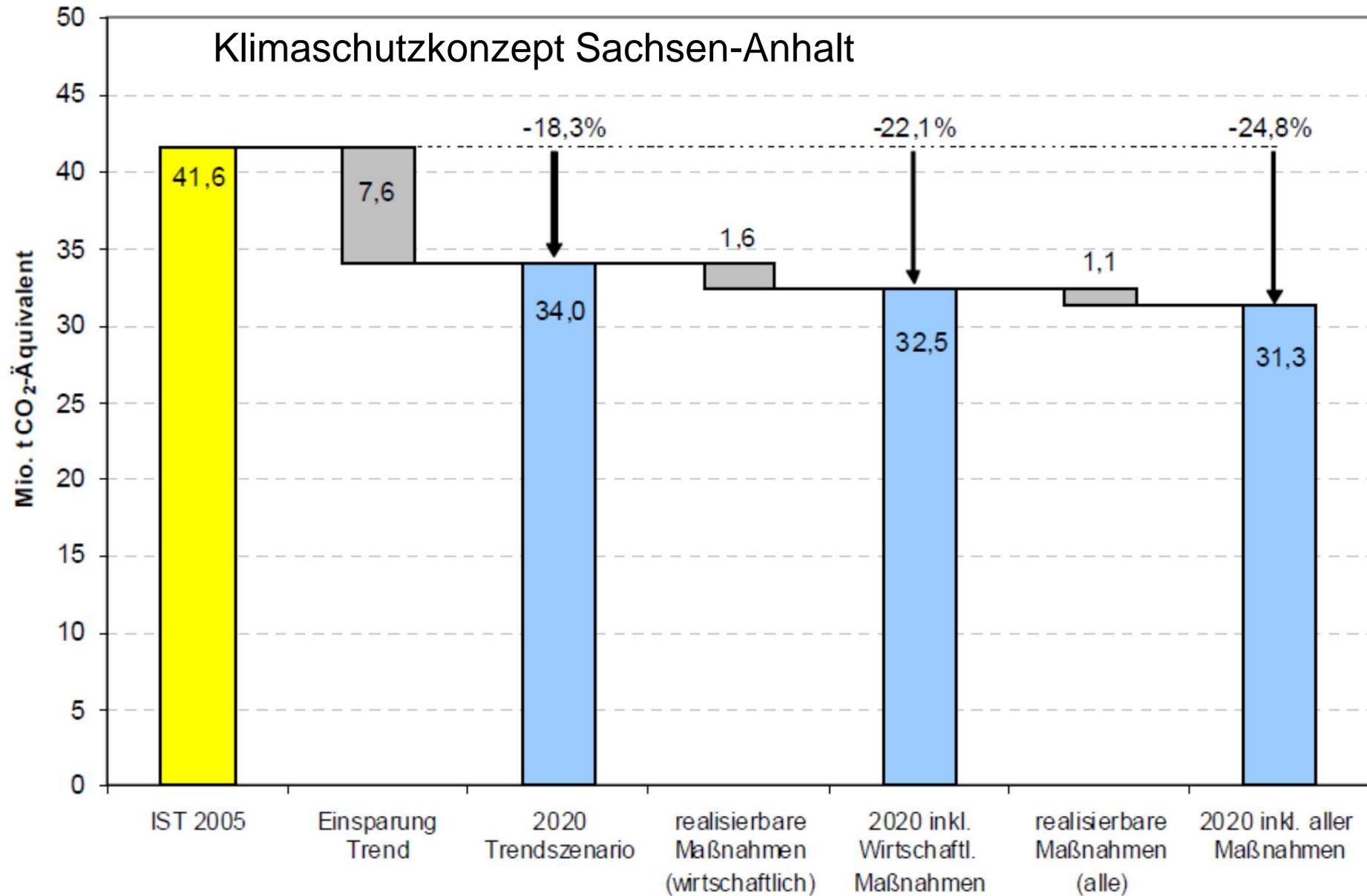


Bild 8: CO₂ Entlastungsstrategien für Sachsen-Anhalt bis zum Jahr 2020

Klimawandel als Antrieb zum Handeln !

Hauptursache der Erwärmung ist die Freisetzung von Treibhausgasen, insbesondere von Kohlendioxid.

Dessen Konzentration ist in der Atmosphäre heute so hoch, wie noch nie zuvor in den zurück-liegenden 800 000 Jahren.

Bleibe die derzeitige Emissionsrate unverändert, dann wäre schon Mitte dieses Jahrhunderts so viel Kohlendioxid in die Atmosphäre emittiert, dass die globale Mitteltemperatur über 2 °C gegenüber dem vorindustriellen Niveau ansteigen würde.

Quelle: 5. Sachstandsbericht des IPCC; WG I 09/2013

2. Zielstellung der Förderrichtlinie Sachsen-Anhalt

Förderung von Klimaschutzmaßnahmen

Die Umsetzung einzelner Maßnahmen des Klimaschutzprogramms 2020 wird durch Fördermittel unterstützt.

„Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen an Unternehmen zur Förderung von Maßnahmen des Klimaschutzes und der erneuerbaren Energien“

RdErl. des MLU vom 24.1.2012 – 38-44800

MBI. LSA 2012, S. 136

Gegenstand der Förderung

Gefördert werden können:

Vorhaben zur Ermittlung von geeigneten Möglichkeiten zur Verbesserung der Energieeffizienz sowie der Vermeidung oder Verringerung von Emissionen klimaschädlicher Gase in die Atmosphäre, auch in Verbindung mit Projekten für energieautarke Kommunen und Bioenergiedörfer.

Die Ermittlung umfasst durchführbare technische Maßnahmen inklusive zugehöriger Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen, wobei die Ergebnisse möglichst auf andere Unternehmen oder Kommunen übertragbar sein sollen,

die Durchführung von Machbarkeitsstudien zur Investitionsvorbereitung zum Anschluss an Wärmenetze oder deren Errichtung (auch beides möglich), sofern der Zuwendungsempfänger und der potenzielle Investor identisch sind,

Erkundungsbohrungen zur Nutzung der Tiefengeothermie

die Anwendung von Erdwärmesonden bis 400 Meter Tiefe in Verbindung mit effizienten Wärmepumpen zur Beheizung und gegebenenfalls Kühlung von Wohngebäuden.



Kunde	Gegenstand der Förderung gemäß Punkt 2.			
	Verbesserung der Energieeffizienz, Emissionsminderung von Klimaschadgasen sowie innovative Maßnahmen	Machbarkeitsstudien zur Investitionsvorbereitung sowie Maßnahmen zum Ausbau der biogenen Wärmenutzung	Tiefengeothermie (Erkundungsbohrungen)	Erdwärmesonden (bis 400 m Tiefe)
Unternehmen	max. 50% der zuwendungsfähigen Ausgaben, max. 200 T€ mind. 30 T€	max. 50% der zuwendungsfähigen Ausgaben, max. 200 T€ mind. 30 T€	max. 50% der zuwendungsfähigen Ausgaben, max. 200 T€ mind. 30 T€	max. 50% der zuwendungsfähigen Ausgaben, max. 200 T€ mind. 30 T€
Gebietskörperschaften (einschließlich Eigenbetriebe)	max. 80% der zuwendungsfähigen Ausgaben max. 500 T€* mind. 30 T€	max. 80% der zuwendungsfähigen Ausgaben max. 500 T€* mind. 30 T€	max. 80% der zuwendungsfähigen Ausgaben max. 500 T€* mind. 30 T€	max. 80% der zuwendungsfähigen Ausgaben max. 500 T€* mind. 30 T€

Neu !!!

Förderung des European Energy Award (eea)

Mit der Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen des Klimaschutzes und der erneuerbaren Energien unterstützt das Land auch die Einführung des European Energy Award.

Der European Energy Award ist ein Qualitätsmanagementsystem und Zertifizierungsverfahren, mit dem die Energie- und Klimaschutzaktivitäten der Kommune oder des Landkreises erfasst, bewertet, geplant, gesteuert und regelmäßig überprüft werden. Ziel ist es, Potenziale der nachhaltigen Energiepolitik und des Klimaschutzes zu identifizieren und zu nutzen.

Förderung des European Energy Award (eea)

Wer wird gefördert?

Antragsberechtigt sind Gemeinden, Städte und Landkreise des Landes Sachsen-Anhalt.

Was wird gefördert?

Gefördert wird die Einführung des European Energy Award in Sachsen-Anhalt. Zuwendungsfähig sind die Ausgaben für die Lizenzgebühren (Programmbeitrag), die Leistungen des eea-Beraters und des eea-Auditors.

Förderung des European Energy Award (eea)

Wie wird gefördert?

Zuschuss in Höhe von 80 % der zuwendungsfähigen Ausgaben

Was ist weiterhin zu beachten?

die Höhe der zuwendungsfähigen Ausgaben muss mindestens
10 TEUR betragen



European Energy Award

Presse / Downloads Übersicht Suche Kontakt Interner Bereich

Navigation

European Energy Award
Qualitätsmanagement
Nutzen und Vorteile
Organisationsstruktur
Akteure des eea
eea-Kommunen
eea-Berater / eea-Auditoren
eea in den Bundesländern
eea international
Instrumente des eea
Teilnahme, Kosten und Förderung
Kooperationen des eea

Newsletter

Newsletter abonnieren
Archiv News
Archiv Aktionen

Termine / Veranstaltungen
Presse / Downloads
Videos
Links

Achtung Thüringen! Die Förderung des eea kann nur noch bis Ende des Jahres 2013 beantragt werden!

Näheres zu den Förderkonditionen finden Sie auf unserer Website unter [Teilnahme, Kosten und Förderungen](#).

Neue eea-Förderung in Sachsen-Anhalt seit September 2013: Anträge müssen bis Ende 2013 gestellt werden!

Bis zu 80% der förderfähigen Ausgaben für die Einführung des European Energy Award (eea) (Programmbeitrag und Berater-/ Auditorenhonorare) können in Gemeinden, Städten und Landkreisen bei Antragstellung bis Ende des Jahres 2013 über das Programm Sachsen-Anhalt KLIMA gefördert werden, wie die [„Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen des Klimaschutzes und der erneuerbaren Energien“](#) vorsieht. Die Untergrenze der förderfähigen Ausgaben beträgt 10.000 EURO.

Mehr dazu lesen Sie [hier](#), rechtsverbindliche Informationen und das Merkblatt zur Beantragung der Förderung können Sie über die [Internetseiten der Investitionsbank Sachsen-Anhalt](#) beziehen.

Neu: In Bayern kann zukünftig die Teilnahme am eea über das CO₂-Minderungsprogramm gefördert werden

Die Förderungen über das bayrische CO₂-Minderungsprogramm werden mit neuen Schwerpunkten fortgeführt. Hierzu liegt seit dem 1. August 2013 eine novellierte, vorläufige Fassung der Förderrichtlinien vor. Diese sehen explizit die Teilnahme an Qualitätsmanagement- und Zertifizierungsverfahren für den kommunalen Energiebereich vor, sodass die Teilnahme am European Energy Award zukünftig über dieses Programm zu bis zu 50 % gefördert werden kann.

Mehr dazu lesen Sie [hier](#), rechtsverbindliche Informationen können Sie der [Internetseite des Bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit](#) entnehmen.

Presse

20/10/13 - Allgemeine Zeitung
[Pellets heizen den Beamten ein](#)

20/10/13 - Global Magazin
[Klimawandel verwandelt Städte in Hitzeinseln](#)

Die Presse im [Überblick](#).

eea-Live

Evaluierung: eea-Kommunen sind erfolgreicher im Klimaschutz

In der Evaluierung des European Energy Award in NRW konnten viele Erfolge für die eea-Kommunen herausgefunden werden, sowohl in der Energieeinsparung/-effizienz und der CO₂-Minderung als auch beim Zubau der Erneuerbaren Energien und der damit verbundenen kommunalen Wertschöpfung.

[Zur Pressemitteilung...](#)

eea-News

- [Neue eea-Förderungen](#)
- [eea-Jahresmotto 2013/14](#)
- [Tage der offenen Tür in Niedrigstenergiehäusern](#)

3. Fazit und Ausblick

Mit der Förderrichtlinie wurden durch das Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt Sachsen-Anhalt einige Möglichkeiten geschaffen, Maßnahmen mit dem Ziel der Minderung von CO₂-Emissionen finanziell zu unterstützen.

Aus den bisherigen Erfahrungen mit der Förderrichtlinie wäre eine zukünftige Ausdehnung der möglichen Fördertatbestände und eine Erweiterung des Kreises der Zuwendungsempfänger wünschenswert.